

Protokoll Nr. 1
über die **Sitzung des Haushaltsausschusses**
vom 28.02.2022
im im Seminarraum im Strandportal, Benersiel

Anwesend:

Stadtdirektor
Harald Hinrichs

Fraktion CDU/FDP
Johannes Tooren Vorsitzender
Graf Jacobs

Fraktion SPD
Rolf Fimmen
Dennis Rodenbäck
Heiko Willms
Ole Willms
Heiko Wirdemann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Lena Eisenhauer

Fraktion EBI
Ingo Janssen

Beiräte
Marco Bents
Uta Glawatz

Verwaltung
Reinhard Feldmann Fachbereichsleiter
Reno Weyerts
Anneke Freese Protokollführung

Abwesend:
-

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung Beiräte
- 5 Erhöhung Zuschuss an den Heimatverein Esens für den Umbau des Museums „Leben am Meer“ **ST/050/2022**
- 6 Haushaltsplan 2022 **ST/035/2022**
- 7 Sofortprogramm Perspektive Innenstadt - ST/053/2022
- 8 Mitteilungen des Stadtdirektors
- 9 Anfragen gem. § 34 NKomVG
- 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

TOP 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird ebenfalls festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Nach TOP 4 soll der neue TOP 5 „Erhöhung Zuschuss an den Heimatverein Esens“ eingefügt werden, nach dem TOP „Haushaltsplan 2022“ der neue TOP 7 „Sofortprogramm Perspektive Innenstadt“. Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung Beiräte

TOP 4

Die Beiräte Uta Glawatz und Marco Bents werden auf die Ihnen gemäß §§ 40, 41 und 42 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes obliegenden Pflichten hingewiesen. Der

Hinweis wird aktenkundig gemacht und durch Handschlag vom SGBM Hinrichs bekräftigt.
Ein Abdruck der genannten Paragraphen wird den Beiräten ausgehändigt.

**TOP 5 Erhöhung Zuschuss an den Heimatverein Esens für den Umbau des Museums „Leben am Meer“
Vorlage: ST/050/2022**

FBL Feldmann erläutert die Vorlage.

RM Jacobs erkundigt sich, ob der Landkreis Wittmund bei diesem Projekt wie auch beim Sielhafenmuseum in Carolinensiel mit einem Zuschuss beteiligt ist.

SGBM Hinrichs erklärt, dass der Landkreis Wittmund Mitglied des Zweckverbandes Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel ist.

RM H. Willms teilt mit, dass der Landkreis jährlich einen Zuschuss für den laufenden Betrieb gewährt. Für das laufende Investitionsprojekt ist kein Zuschuss zu erhalten. Für den dritten Bauabschnitt kann ein Antrag gestellt werden.

Sodann empfiehlt der Ausschuss einstimmig den Beschlussvorschlag zur Beschlussfassung.

**TOP 6 Haushaltsplan 2022
Vorlage: ST/035/2022**

FBL Feldmann gibt einen Überblick zum Haushaltsplan und Investitionsprogramm.

Der Landkreis Wittmund plant ab dem Jahr 2023 eine Erhöhung der Kreisumlage von derzeit 51 v.H. auf 55 v.H. der Steuerkraftmesszahl. Die Erhöhung der Samtgemeindeumlage um 3 Prozentpunkte ist ab nächstem Jahr ebenfalls eingestellt. Somit ergibt sich für diese Umlagezahlungen ein Mehraufwand von ca. 438.000 € im Vergleich zu diesem Jahr. Aufgrund der zahlreichen Maßnahmen und Projekte in den kommenden Jahren sind Einsparungspotenziale im Bereich der Aufwendungen kaum gegeben. Eine Anpassung der Realsteuerhebesätze ist angezeigt.

Weiterhin wird eine Übersicht zu den Änderungen gegenüber des Haushaltsentwurfes verteilt und kurz erläutert. Diese Übersicht wird dem Protokoll beigelegt.

Auf Anfrage erläutert Herr Weyerts, dass die Personalaufwendungen für das Produkt Stadtmarketing (5.7.1.02, Seite 40 Ziff. 13) erstmals direkt im Haushalt der Stadt gebucht werden. Bislang erfolgte eine jährliche Erstattung an die Samtgemeinde (S. 40 Ziff. 19).

SGBM Hinrichs erklärt, dass die Sanierung des Ostfrieslandwanderweges aufgrund des Zuwendungsprogramms nicht bereits 2022 erfolgen darf. Darüber hinaus sei eine Vorfinanzierung über den Kreditmarkt wegen der Beachtung der Grundsätze der Einnahmebeschaffung nicht statthaft.

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B wurden 2008 von 330 und 345 auf 360, der Gewerbesteuerhebesatz 2014 von 360 auf 380 v.H. erhöht.

Eine Übersicht der Steuersätze aller Mitgliedsgemeinden wird dem Protokoll beigelegt. Fraktionsübergreifend sollte eine maßvolle Anpassung der Realsteuern besprochen werden.

RM H. Willms bittet um Prüfung des Betrages, der für die Erschließung des Baugebiets Oll Deep als Verpflichtungsermächtigung eingesetzt werden soll.

Die Zweitwohnungssteuer ist ein geeignetes Instrument, auswärtige Wohnungsinhaber an den Kosten der Infrastruktur zu beteiligen. Die Verwaltung wird eine Erhöhung erarbeiten.

Die Veranschlagung des Projektes Sofortprogramm Perspektive Innenstadt im Haushaltsplan ist Voraussetzung für die Realisierung der hohen Förderung. Der vom Land gesetzte zeitliche Rahmen für die Abwicklung und den Abruf der Mittel ist sehr eng. Die Details der Umsetzung werden in den Gremien behandelt.

Sodann empfiehlt der Ausschuss den Haushalt mit den vorgetragenen Änderungen zur Beschlussfassung.

**TOP 7 Sofortprogramm Perspektive Innenstadt - ST/053/2022
Vorlage ST/053/2022**

Stadtmanager Oldewurtel stellt das Projekt Perspektive Innenstadt vor. Das über die NBank abzuwickelnde Landesprogramm richtet sich an von der Corona-Pandemie betroffene Kommunen, um die Innenstädte zu stärken und zu beleben. Für die Aufnahme in das Programm wurde im vergangenen Jahr eine Budgetverteilung skizziert. Von den sechs Handlungsfeldern, die gefördert werden, hat man sich für den Bereich innerstädtische Freizeit-, Tourismus-, Kultur- sowie andere Veranstaltungen entschieden. Dies soll der Attraktivitätssteigerung der Innenstadt dienen. Die Fördersumme beträgt maximal 345.000 €. Eine Präsentation, in der drei Vorhaben beschrieben werden, ist der Vorlage beigelegt.

Das Projekt wird von den Ausschussmitgliedern positiv gesehen. Allerdings besteht der Wunsch, mehr in die konkreten Planungen miteinbezogen zu werden. SGBM Hinrichs merkt an, dass neue Ideen gerne mit eingebracht und im Verwaltungsausschuss besprochen werden können.

TOP 8 Mitteilungen des Stadtdirektors

Keine

TOP 9 Anfragen gem. § 34 NKomVG

Keine

TOP 10 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.40 Uhr.

Johannes Tooren
Vorsitzender

Anneke Freese
Protokollführung

Harald Hinrichs
Stadtdirektor